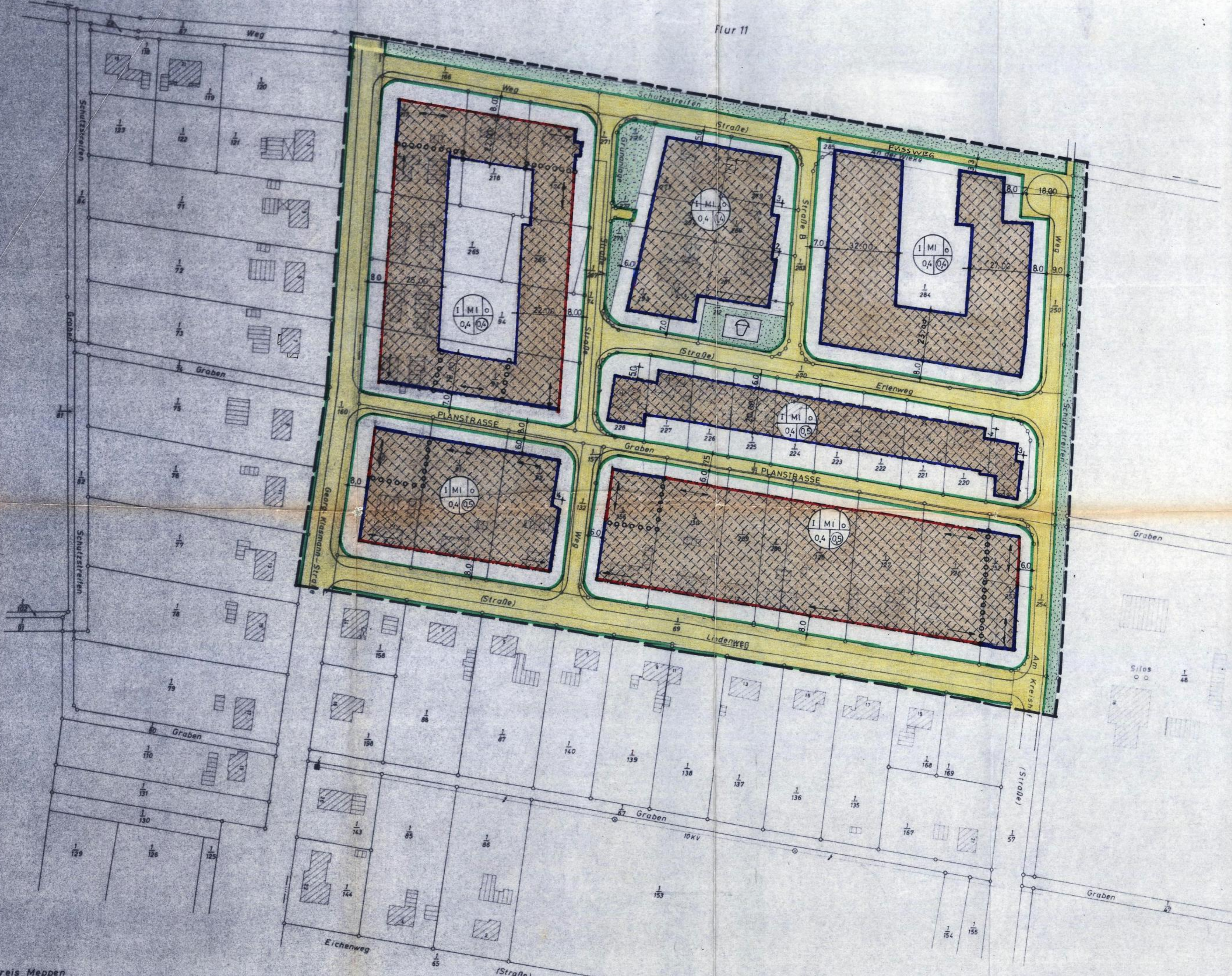


Flur 10

Flur 11



Kreis Meppen
Gemeinde Twist
Gemarkung Twist
Flur 10 u. 13
Maßstab 1:1000
Der Gemeinde Twist zur Vervielfältigung unter den Bedingungen des RdErl. v. 22.12.1966 (Nds. MBl. 1967 S. 36 Gült. i. MdI. 149/113) freigegeben durch das Katasteramt Meppen.
Antragsbuch A Nr. 162/72

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 5.3.1972...). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.



Meppen, den 5. 3. 1973
Katasteramt
Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (EGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 19. APR. 1973 genehmigt worden.
Ospelt, den 19. APR. 1973
Der Regierungspräsident i. A. Oberbaurat

SATZUNG DER GEMEINDE

TWIST

BEBAUUNGSPLAN (VERBINDLICHER BAULEITPLAN)

NR. 17 „AN DER WIEKE 3. ÄND.“

FESTSETZUNGEN

DURCH TEXT:

DIE GARAGEN BRAUCHEN NICHT AN DER BAULINIE ERRICHTET ZU WERDEN.

NACHRICHTLICH WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS FÜR DIE GESTALTUNG DER IN DIESEM BEBAUUNGSPLAN VORGEGEHENEN BAUKÖRPER, DIE VON DER GEMEINDE AUF GRUND DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAUGESTALTUNG VOM 10. 11. 1936 (RGBl. I S 938) ERLASSENEN SATZUNG VOM 13. 2. 73 ZU BEACHTEN IST.

DIE OBERKANTE DES ERDGESCHOSS-FUSSBODENS DARF HÖCHSTENS 0,60m ÜBER DER BEFESTIGTEN STRASSE LIEGEN.

MIT DEM INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES WIRD DER BEBAUUNGSPLAN „AN DER WIEKE“ MIT SATZUNG VOM 2. 5. 1965 SOWIE DIE ÄNDERUNGEN VOM 1. 6. 1966 UND VOM 18. 4. 1968 AUFGEHOHEN.

DURCH PLANZEICHEN:

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STRASSENFLÄCHE U. BEGRENZUNGSLINIE
- NOTZUNGSARTGRENZE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- ABGRENZUNG STELLUNG BAULICHER ANLAGEN
- ○ ○ ○ ○ GRÜNFLÄCHEN NACH § 9(1) 16 BBauG
- ☐ KINDERSPIELPLATZ
- MISCHGEBIET
- 1 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- o OFFENE BAUWEISE
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

AUFSTELLUNG
GEMÄSS § 2 BBauG ABS. 1 VOM 23.6.1960 IN DER SITZUNG DES RATES DER GEMEINDE VOM 15. 9. 1972, BESCHLOSSEN. TWIST, DEN 13. 2. 1973

OFFENLEGUNG
GEMÄSS § 2 BBauG ABS 6 VOM 23. 6. 1960 NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG IN DER ZEIT VOM 9. 10. 72 BIS 9. 11. 72 U. VOM 12. 1. 73 BIS 12. 2. 73 TWIST, DEN 13. 2. 1973

[Signature]
BÜRGERMEISTER

[Signature]
GEMEINDEDIKREKTOR

BEARBEITET
LANDKREIS MEPPEN - KREISBAUAMT
MEPPEN, DEN 16. 8. 1972

BESCHLUSSFASSUNG
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN AUF GRUND DER §§ 6 u. 40 DER NDS. GEMEINDEORDNUNG VOM 4. 3. 55 (NDS. GVBl. I S 126) IN DER Z.Z. GELTENDEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEM § 10 BBauG VOM 23. 6. 60
am 13. 2. 1973
TWIST, DEN 13. 2. 1973

[Signature]
Bauoberamtmann

[Signature]
BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIKREKTOR

GENEHMIGUNGSVERMERK
Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (EGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 19. APR. 1973 genehmigt worden.
Ospelt, den 19. APR. 1973
Der Regierungspräsident i. A. Oberbaurat

VERÖFFENTLICHUNG
DER GENEHMIGUNG GEMÄSS § 12. BBauG AUF GRUND DER VERORDNUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG VON SATZUNGEN DER GEMEINDEN VOM 20. 12. 1971 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS MEPPEN NR. 10 AM 21. 06. 1973
TWIST, DEN 1972

GEMEINDEDIKREKTOR